

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 313.

Sonntag den 8. November.

1868.

### Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichnisse der bei der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren Bürger sind noch nachzutragen:

**Zu I. Bürger, welche stimmbefähig und in der Eigenschaft als Ansfässige wählbar sind:**

Laufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nr. im Grundkataster	Jahr und Tag des Bürgerseins.		Bemerkungen
				Bürgerseins.	Besigeintrags.	
14 b.	Arnhold, Johann Christian Gottfried,	Zimmermann.	593 B.	2. Juli 1847	13. Dec. 1867	Bräberstr. 12.
1195 b.	Winkler, Ferdinand,	Cassirer bei dem ritterschaftl. Creditverein	135 c B.	26. Dec. 1853	8. April 1864	

**Zu II. Bürger aus dem Handelsstande, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unangeseffene wählbar sind:**

Laufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerseins.	Bemerkungen.
1264 b.	Bassenge, Paul Ludwig,	Kaufmann u. Stadtrath a. D.	Bahnhofstr. 15.	23. Dec. 1853	
1450 b.	Forberg, August Robert,	Buch- u. Musikalienhändler	Thalstraße 8.	21. Juli 1862	
1480 b.	Frißsche, Joh. Gottlieb Adolph,	Dr. phil. und Buchhändler.	Eisenbahnstraße 25.	20. April 1868	
1548 b.	Hager, Gustav Adolph,	Kaufmann.	Querstraße 34.	29. Mai 1865	
1704 b.	Kasssch, Ernst Albrecht Hermann,	Musikalienhändler.	Gewandg. 4.	1. Sept. 1854	

**Zu III. Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unansässige wählbar sind:**

Laufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerseins.	Bemerkungen.
4788 b.	Philipp, Carl Otto Robert,	Tischler.	Johannisg. 39.	20. Juni 1864	

Dagegen sind zu streichen: In Abth. II. Nr. 1270 und in Abth. III. Nr. 2485, 3087 und 5941.  
 Leipzig, den 6. November 1868. **Der Rath der Stadt Leipzig.**  
 Dr. Koch. Schleichner.

Hierdurch wird öffentlich bekannt gemacht, daß

Herrn **Carl August Kalich** aus Leutewitz, vormalig Stud. theol., und  
 Herrn **Heinrich Aufhammer** aus Neustadt in Bayern, Stud. med. alhier,  
 wegen der von ihnen eingereichten Abhandlungen über die im Jahre 1867 von der theologischen und resp. medicinischen Facultät gestellten Aufgaben die ausgezeichneten Preise zuerkannt, auch

Herrn **Erwin Freiherr von Berneritz**, Stud. theol. aus Zwidau,  
 Herrn **Edwin Leuthold**, Stud. jur. aus Königsbrück, und  
 Herrn **Friedrich Gustav Woldemar Voigt**, Baccal. med. aus Bischofswerda  
 wegen der von ihnen der theologischen, juristischen und medicinischen Facultät übergebenen Bewerbungsschriften um die ausgezeichneten Preise einer öffentlichen Belobigung für würdig erachtet, sowie erster und letzter dem Königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts zu Gewährung von Gratificationen empfohlen worden sind.

Demnachst werden die für das nächste Universitätsjahr 1868/69 aufgestellten Preisaufgaben hierdurch zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

- A. von der theologischen Facultät: „Quaenam sit sapientias in libris Jobi et Proverbiorum praedicatas natura exponatur“.
- B. von der juristischen Facultät: „Entwicklung der juristischen Natur des Erbverzichts im deutschen Recht“, wobei ausdrücklich zu erwähnen ist, daß, da es sich um eine deutsche Sache handelt, ausnahmsweise auch der Gebrauch der deutschen Sprache gestattet ist.
- C. von der medicinischen Facultät: „Geschichte der Diphtheritis faucium seit Bretonneau“.
- D. von der philosophischen Facultät, und zwar
  - 1) von deren erster Section: Exponatur qua auctoritate M. Tullii Ciceronis oratio de pace post C. Julii Caesaris mortem a. d. XVI Kal. Aprilis a. p. u. c. DCCX habita a Cassio Dione lib. historiarum XLIII c. 23—33 relata esse videatur.
  - 2) von der zweiten Section: „Psychologische Entwicklung der Lehre vom Willen, in kritischer Berücksichtigung der vornehmsten neuern Ansichten und in Darlegung der wesentlichen Beziehungen zu den ethischen Wissenschaften“.
  - 3) von der dritten Section: „Darstellung der Hauptsätze der Eliminations-theorie nach den von Herrn Kroneder in den Monatsberichten der Berliner Akademie der Wissenschaften vom 21. December 1865 gegebenen Andeutungen“.

Die Abhandlungen über diese Aufgaben sind spätestens den 31. Juli 1869 bei den betreffenden Decanen einzureichen und ist jeder Abhandlung ein Motto vorzusetzen, auch ein verschlossenes mit demselben Motto versehenes, den Namen des Verfassers enthaltendes Couvert beizufügen. Leipzig, den 2. November 1868.

**Der akademische Senat.**  
 D. Brückner, d. B. Rector.